

MONTAGEANLEITUNG

Wohnschrank Equo

Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig!

Sollte ein Produkt durch einen Herstellungs- oder Verarbeitungsfehler in seiner Funktion beeinträchtigt sein, suchen wir kulant die beste Lösung für das Problem (Reparatur, Ersatzlieferung oder Gutschein über den aktuellen Wert des Produktes).

Rufen Sie uns an, kontaktieren Sie uns online oder besuchen Sie einen Grüne Erde-Store in Ihrer Nähe.



Österreich: 07615 / 20 34 10 • Deutschland: 089 / 12 00 99 0 • Schweiz: 0 81 756 01 44



beratung@grueneerde.com



Storeadressen & Öffnungszeiten finden Sie auf www.grueneerde.com/stores

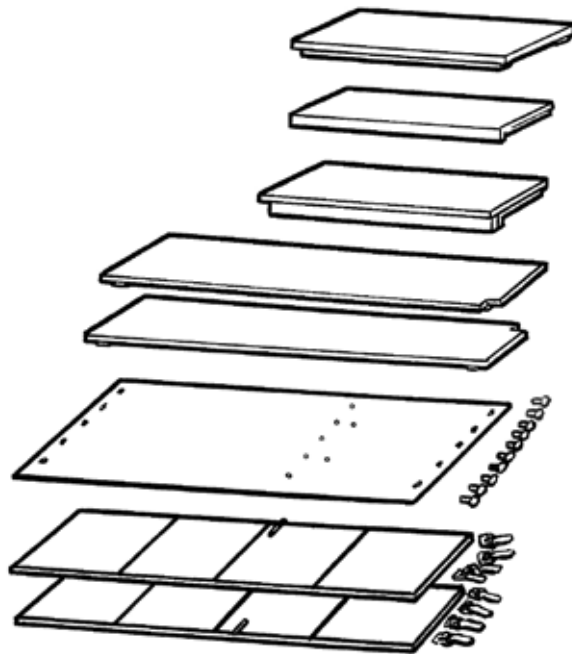


10/18 251

Das Ganze ist mehr als die Summe aller Teile

Schauen Sie bitte nach, ob Sie alles bekommen haben:

- Sockel
- Deckplatte
- 2 Seitenwände
- Rückwand und 15 Verbindungsstifte
- Packerl mit Profileinsätzen für Sockelleisten
- 2 Türen und je 4 Scharniere
- Mittelplatte
- Fachböden und je 4 Haltestifte (falls bestellt)



Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Auf der Rückseite dieser Montageanleitung finden Sie alle Möglichkeiten uns zu kontaktieren.

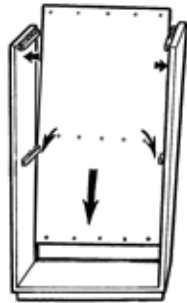
Pflegehinweise

- Für Ihren Wohnschrank Equo ist keine besondere Pflege erforderlich.
- Die Poren des Holzes sind atmungsaktiv. Sollte die Oberfläche aufgrund der Vollholzstruktur an einer Stelle an Glanz verlieren, schleifen Sie dort mit feinem Glaspapier leicht an und streichen Sie etwas Kräuterleinöl auf. Dann polieren Sie mit einem weichen Tuch nach.
- Vollholz ist robust. Dellen kann es aber auch hier manchmal geben. Rauen Sie die Oberfläche mit Glaspapier auf und befeuchten Sie die Stelle mehrmals mit Wasser. So dehnt sich das Holz wieder aus. Trocknen lassen, mit feinem Glaspapier sanft anschleifen, mit Kräuterleinöl einlassen und mit einem weichen Tuch nachpolieren.
- Ein Holzpflegeset haben wir Ihrem Wohnschrank Equo beigelegt.

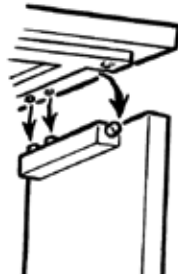
Sicherheitshinweise



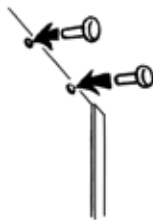
- Ein mit natürlichem Pflegeöl getränkter Lappen kann sich nach Gebrauch unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Waschen Sie den Lappen daher umgehend nach Gebrauch gründlich mit Wasser aus und lassen Sie ihn vollständig trocknen.



3. Führen Sie die Rückwand von oben in die entsprechenden Schlitz der leicht auseinandergespreizten Seitenwände ein. Sobald die Rückwand unten am Sockel aufsetzt, drücken Sie die Seitenwände wieder zusammen, sodass die Rückwand rechts und links ganz von den Seitenwänden eingefasst ist. Die Seitenwände immer noch so weiter festhalten!

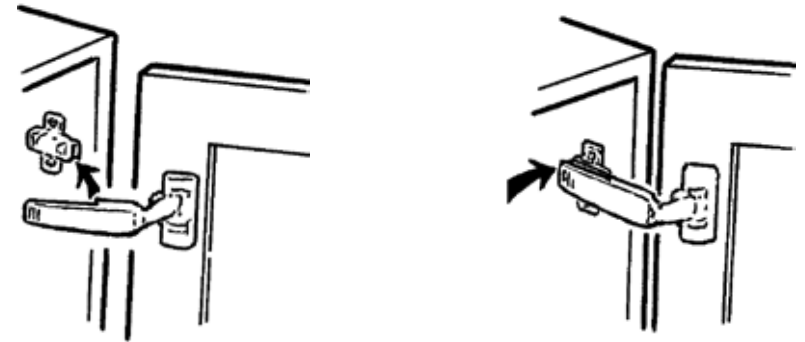


4. Führen Sie die Deckplatte schräg wie abgebildet erst in die vorderen Halterungen der Seitenwände ein. Dann hinten absenken, sodass zunächst die Rückwand in den entsprechenden Schlitz der Deckplatte kommt, dann die seitlichen Stifte der Seitenwände in die Bohrungen unten in der Deckplatte.



5. Drücken Sie die 10 Verbindungsstifte an der Rückseite oben und unten ein. Jetzt können Sie den Schrank an den vorgesehenen Platz rücken.

Die Abbildung zeigt Ihnen, wo Sie drücken müssen, damit der Scharnierverschluss einschnappt.



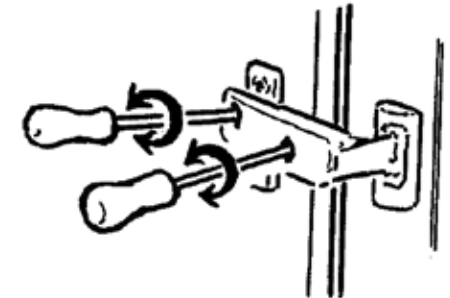
Ein deutlich hörbares Klicken zeigt an, dass die Teile richtig eingerastet sind.

8. Türen justieren:

Sollten die Türen (z.B. durch unebenen Boden) nicht genau sitzen, richten Sie sie mit den Justierschrauben ein, die sie in den Scharnieren bei abgenommenem Abdeckplättchen finden.

Die vordere Schraube holt die Tür in die Waagrechte.

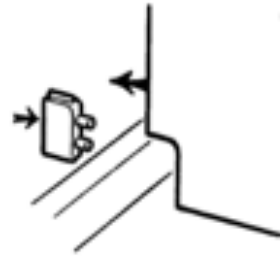
Die hintere Schraube bestimmt den Abstand der Tür zum Korpus.



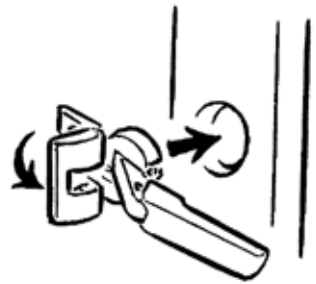
Achtung: Die Schrauben zunächst beim obersten bzw. untersten Scharnier unverändert lassen, nächstes Scharnier eine Vierteldrehung, drittes Scharnier eine halbe Drehung, viertes Scharnier eine Dreivierteldrehung der jeweiligen Schraube. Bei Bedarf wiederholen. Am Schluss die Abdeckplättchen aufsetzen.

Profileinsätze für Sessel- bzw. Sockelleisten

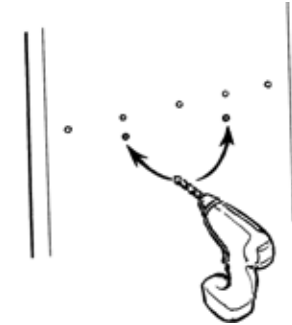
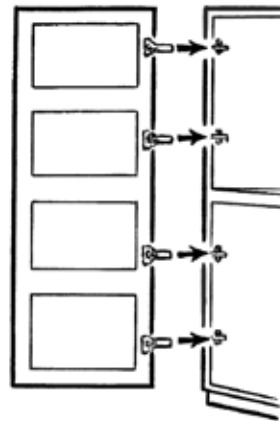
Der Wohnschrank hat dort, wo er an einer Wand steht, unten auf beiden Seiten eine Aussparung für die Sessel- bzw. Sockelleiste. Sie können diese Aussparungen mit den einsteckbaren Profileinsätzen schließen: entweder ganz, z.B. wenn das Equo-Element nicht an der Wand steht. Oder Sie setzen die Profileinsätze, von Ihrem Tischler exakt an die Leiste angepasst, ein. (Die Teile gibt es auch zum Nachbestellen.)



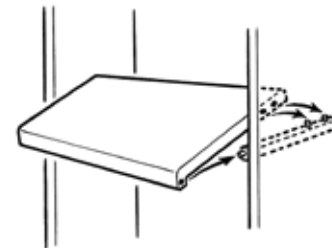
Klappen Sie die Türscharniere auf und stecken Sie sie in die Bohrungen in den Tür-Innenseiten. Durch Zuklappen des Schnappers sind die Scharniere befestigt.



7. Die Türen werden „eingehängt“, indem Scharniere und Grundplatten von oben nach unten nacheinander zusammengedrückt werden.

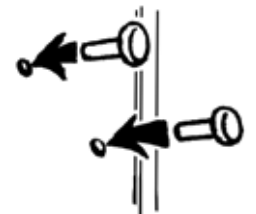


6. Für die Wandbefestigung markieren Sie zunächst seitlich an der Wand oder am Boden die genaue Position des Schrankes. Die beiden unteren Bohrungen etwa in der Mitte der Rückwand sind für die Befestigungsschrauben. Sie können durch diese Bohrungen hindurch entweder die Bohrstellen an der Wand markieren oder direkt in die Wand bohren. Schrank wieder abrücken, Dübel in die Wandbohrungen einstecken. Schrank noch nicht zurück an die Wand, sondern...



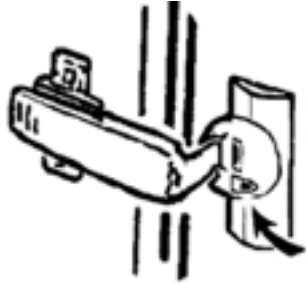
führen Sie den Mittelboden wie abgebildet schräg von vorne ein, dann hinten herunterlassen und in die Halterungen absenken bzw. nach unten klopfen.

Von der Rückseite aus die 5 Haltestifte einstecken, festklopfen und so Rückwand und Mittelboden zusammensetzen.

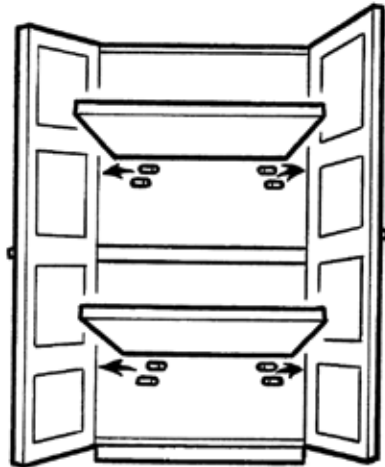


Jetzt den Schrank zurück an die vorher markierte Position schieben und durch die Rückwand an die Wand schrauben. Zum Schluss verstecken Sie noch die Schraubenköpfe mit den Abdeckkappen.

Der Mechanismus zum sanften Schließen.



Sie können einstellen, ob die Türen eher sanft oder etwas rascher schließen: An der unteren Seite des Türbeschlags finden Sie einen kleinen Schieber. Bei geöffneter Tür nach außen: Tür schließt langsam und sanft; nach innen: Tür schließt rascher.

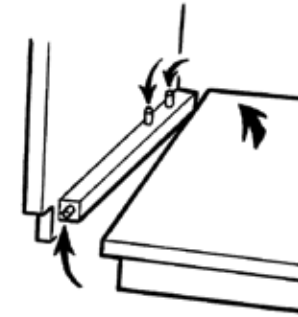


Fachböden einsetzen (falls bestellt):

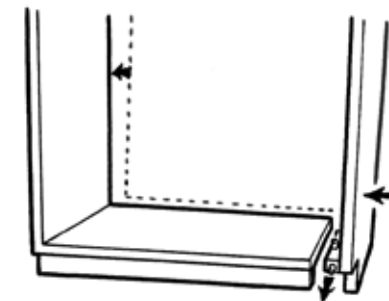
Haltestifte in der gewünschten Höhe einstecken und die Fachböden einfach darauflegen.

Jetzt beginnt's!

Beim Zusammenbau sollten Sie zu dritt sein.



1. Legen Sie den Sockel so auf den Boden, dass Sie dahinter noch genug Platz zum Stehen haben. Schieben Sie den Sockel, hinten etwas angehoben, in die entsprechende Halterung einer der beiden Seitenwände. Senken Sie den Sockel wieder ab, sodass auch die Halterungen an der Rückseite zusammenkommen. Halten Sie diese Seitenwand jetzt von der Vorderseite fest!



2. Die erste Seitenwand samt dem Sockel wieder leicht nach vorne kippen. Die zweite Seitenwand, von hinten kommend, in die vordere Halterung einschieben und so zurückkippen, dass die hinteren Halterungen wieder zusammenkommen. Halten Sie beide Seitenwände von der Vorderseite aus fest!